

sierung der im Februar von den Vorsitzenden der Planungsorgane beider Länder Unterzeichneten »Konzeption der wirtschaftlichen und wissenschaftlich-technischen Zusammenarbeit zwischen der DDR und der UdSSR bis zum Jahre 2000« bildet. Damit verfügen wir über weit in die Zukunft gerichtete Grundlinien für den noch engeren Zusammenschluß der Volkswirtschaften beider Länder unter Berücksichtigung der höheren Anforderungen der 90er Jahre.

Als ein wichtiges Ereignis der weiteren Vertiefung der Zusammenarbeit zwischen der DDR und der UdSSR wertete das Politbüro die Ergebnisse der 42. Tagung der Paritätischen Regierungskommission für ökonomische und wissenschaftlich-technische Zusammenarbeit zwischen der DDR und der UdSSR, die Ende Mai in Moskau stattfand. Während dieser Tagung wurden Vereinbarungen getroffen und Abkommen unterzeichnet auf dem Gebiet der Mikroelektronik, der modernen Medizintechnik und des Umweltschutzes. Behandelt wurden Aufgaben zur weiteren Gestaltung progressiver Formen der Zusammenarbeit, insbesondere der Direktbeziehungen.

In Übereinstimmung mit den Beschlüssen der 7. Tagung des ZK, den Veränderungen der Leitung und Planung der Volkswirtschaft in der UdSSR und in anderen RGW-Ländern ständige Aufmerksamkeit zu widmen, hat das Politbüro Maßnahmen zur Erfüllung der Außenhandelsaufgaben der DDR mit der UdSSR behandelt. Die zuständigen Organe des Ministerrates wurden beauftragt, ausgehend von der Übertragung weitgehender Außenhandelsfunktionen an die Betriebe und Vereinigungen der UdSSR, ein einheitliches Auftreten aller an den Außenwirtschaftsbeziehungen beteiligten Staats- und Wirtschaftsorgane der DDR zu gewährleisten, die Wirksamkeit der Marktarbeit unserer Kombinate und Außenhandelsbetriebe in der UdSSR weiter zu erhöhen.

Das Politbüro behandelte Berichte über die Treffen der Wirtschaftssekretäre der Zentralkomitees der Bruderparteien der Mitgliedsländer des RGW, die in Prag und Berlin stattfanden. Auf diesen Beratungen wurde ein Meinungsaustausch zu einer Reihe aktueller Fragen der weiteren Vertiefung der sozialistischen ökonomischen Integration durchgeführt. Es wurden Erfahrungen zur Lösung der Aufgaben des RGW-Komplexprogramms des wissenschaftlich-technischen Fortschritts und der Anwendung der erreichten Ergebnisse in der Produktion ausgetauscht.

Das Politbüro bekräftigt die feste Position unserer Partei, aktiv zur Vertiefung der Zusammenarbeit in Wissenschaft und Produktion mit den Mitgliedsländern des RGW im Interesse der Stärkung des Sozialismus in jedem Land und in der Gemeinschaft als Ganzes beizutragen. Dabei kommt